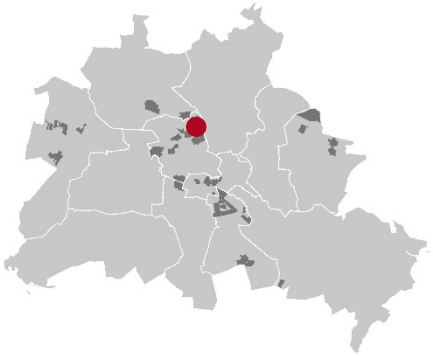
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

BERLIN



KlimaKiez Badstrasse



QM Badstraße

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

QUARTIERS-
MANAGEMENT

KlimaKiez Badstraße

Eine Strategie für den Kiez

Das übergeordnete Projektziel ist an die Erarbeitung einer Klimastrategie. Diese soll eine integrierte Vision für den gesamten Kiez aufzeigen und Handlungsempfehlungen und Massnahmenvorschläge zur lokalen Verbesserung des Stadtklimas sowie zur Qualifizierung des Grünanteils im Gebiet geben.

Ein Ergebnis der ersten Projektphase war die Erstellung einer Klimakarte, welche Orte mit hohem Handlungsbedarf verzeichnet. Im weiteren Projektverlauf wurde zusammen der Bewohnerschaft die Klimakarte zum Maßnahmenplan der Klimaanpassung im Badstraßenkiez weiterentwickelt. Stadtgrün, Entsiegelung, Verkehrswende - das sind einige Themenbereiche, zu denen schnell umsetzbare aber auch visionäre Maßnahmen, die im Plan gelistetet sind.

Höhepunkte: Die Klimawerkstätten

Ein wichtiger Projektbestandteil ist das Format der Klimawerkstatt. Insgesamt fanden vier Klimawerkstätten statt. Auf der ersten Klimawerkstatt im November 2019 entwickelten die Teilnehmenden erste Visionen für drei Beispielorte im klimafreundlichen Kiez. Klimaanpassung im Badstraßenkiez möglichst inklusiv und gerecht zu gestalten, war Thema der zweiten im Hybrid-Format durchgeführten Werkstatt im November 2020. Auf der dritten Werkstatt im August 2021 In einem interaktiven Workshop - der dritten Werkstatt - entwickelten die Teilnehmenden mittels der Mental-Mapping-Methode Visionen für einen neuen temporären Quartiersplatz. Die vierte Klimawerkstatt im November 2021 war verbunden mit einer letzten Beteiligungsaktion zum Projektabschluss - dem #kiezleuchten.

Wie geht es weiter?

Mit dem KlimaKiez Badstraße wird es auch nach dem Projektende 2021 weitergehen. Gemeinsam mit dem Straßen- und Grünflächenamt und dem Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks Mitte wurde die Umsetzung erster Ideen auf den Weg gebracht. Beispiel dafür sind Verkehrsberuhigungsmaßnahmen mit Flächen für gemeinschaftliches, öffentliches Urban Gardening, als auch die Schaffung eines neuen Quartiersplatzes und die Aufweitungen von Baumscheiben.



Kontakt (Träger):
gruppe F
Freiraum für alle GmbH
Gneisenaustraße 41
10961 Berlin
info@gruppef.com
Tel. +49 (0)30 – 6112334

Realisierung:
01.09.2019 bis 31.12.2021

Förderkosten (Projektfonds):
125.000 Euro

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Integration und Nachbarschaft
- Bildung
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Kooperation der Partner





Stand: Dezember 2021

Quelle: gruppe F | Freiraum für alle GmbH
Fotos: gruppe F | Freiraum für alle GmbH

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB - Integrierte Quartiersentwicklung
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de